

Bundeswettbewerb Bioenergie-Regionen des BMELV

Teilbereich „Technisch-ökonomische Begleitforschung“

Workshop „Regionale Wertschöpfung“, 08./09. September 2009, Fulda



Thilo Seidenberger, Ruth Offermann, Dr. Daniela Thrän

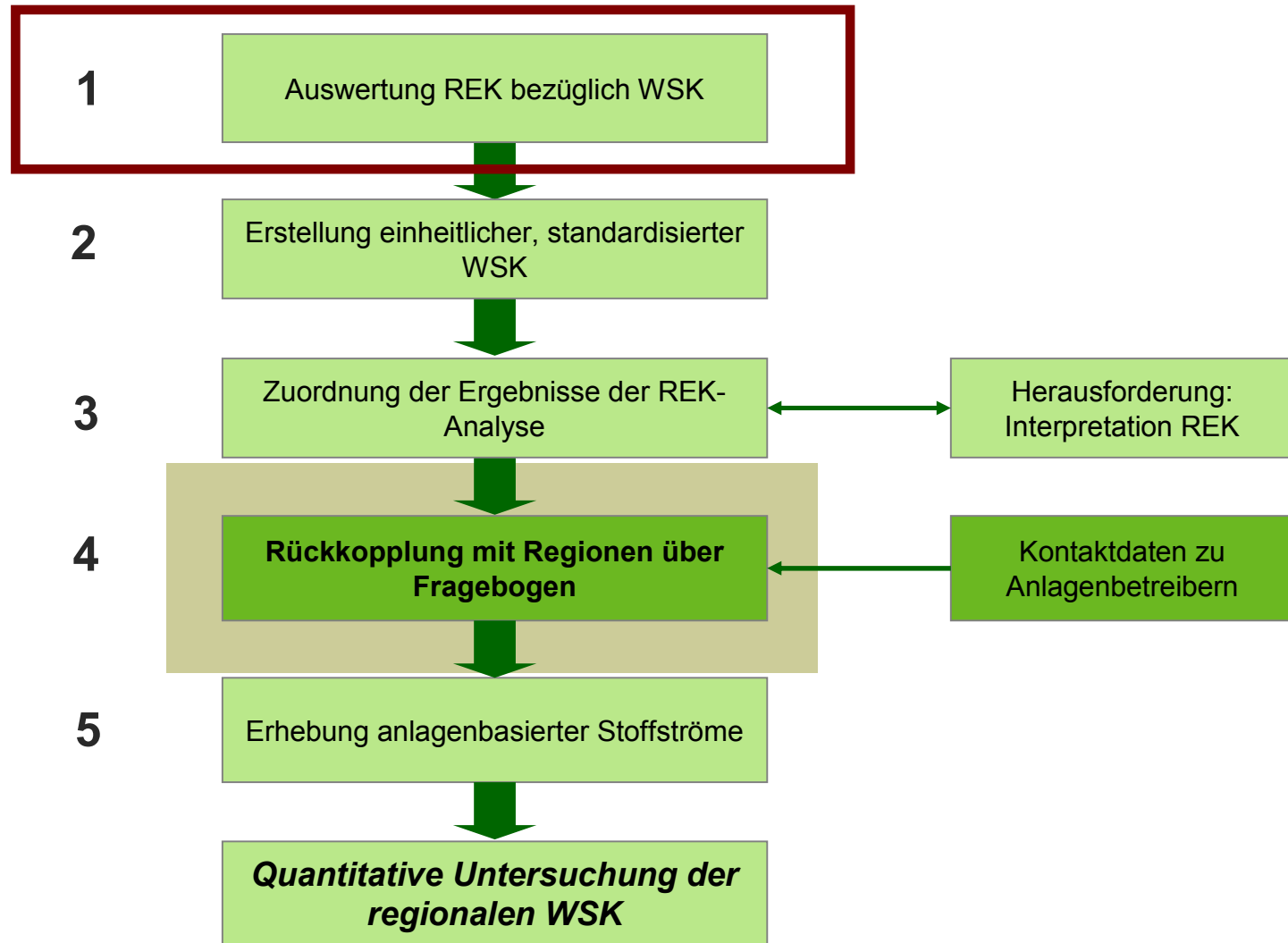


1. Hintergrund / Überleitung
2. Vorgehensweise bei WSK-Erhebung
Darstellung des WSK-Fragebogens
3. Zusammenfassung WSK-Befragung
4. Aufgetretene Schwierigkeiten und Fragen
5. Grunddatenfragebogen
6. Fragen



- Bisher dargestellt, diskutiert zum Thema WSK:
 - Ansätze in den REK zur Steigerung / Ausbau der Wertschöpfung
 - Bsp. unterschiedlicher Ansätze aus der Praxis

- Aufgabe der technisch-ökonomischen Begleitforschung beim Thema WSK:
 - Quantifizierung wettbewerbsbezogener Bioenergie-Wertschöpfung die in den Regionen stattfindet
 - Methodenentwicklung, die eine einheitliche und damit auch vergleichbare Erhebung möglich macht



1. Schritt: Auswertung REK

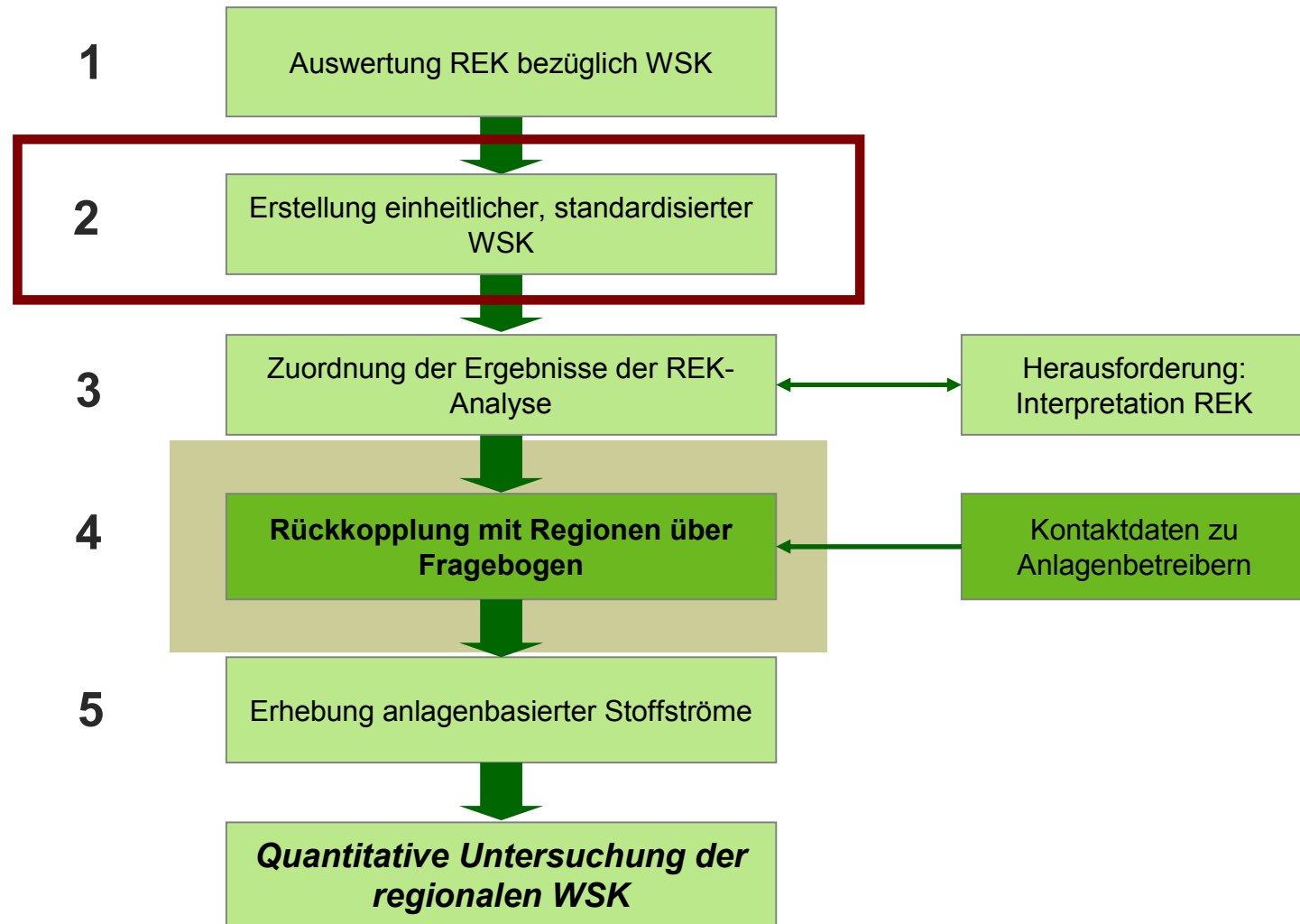


Region	WSK					Stufen der WSK					
	Holz (V)	Biogas			Sonstige	Produktion /Gewinnung	Aufbereitung	Logistik	Handel	Verwertung	Produktverkauf
		BHKW	Einspeisung	Kraftstoff							
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											
23											
24											
25											

Auswertung REK in Hinblick auf beschriebenen WSK

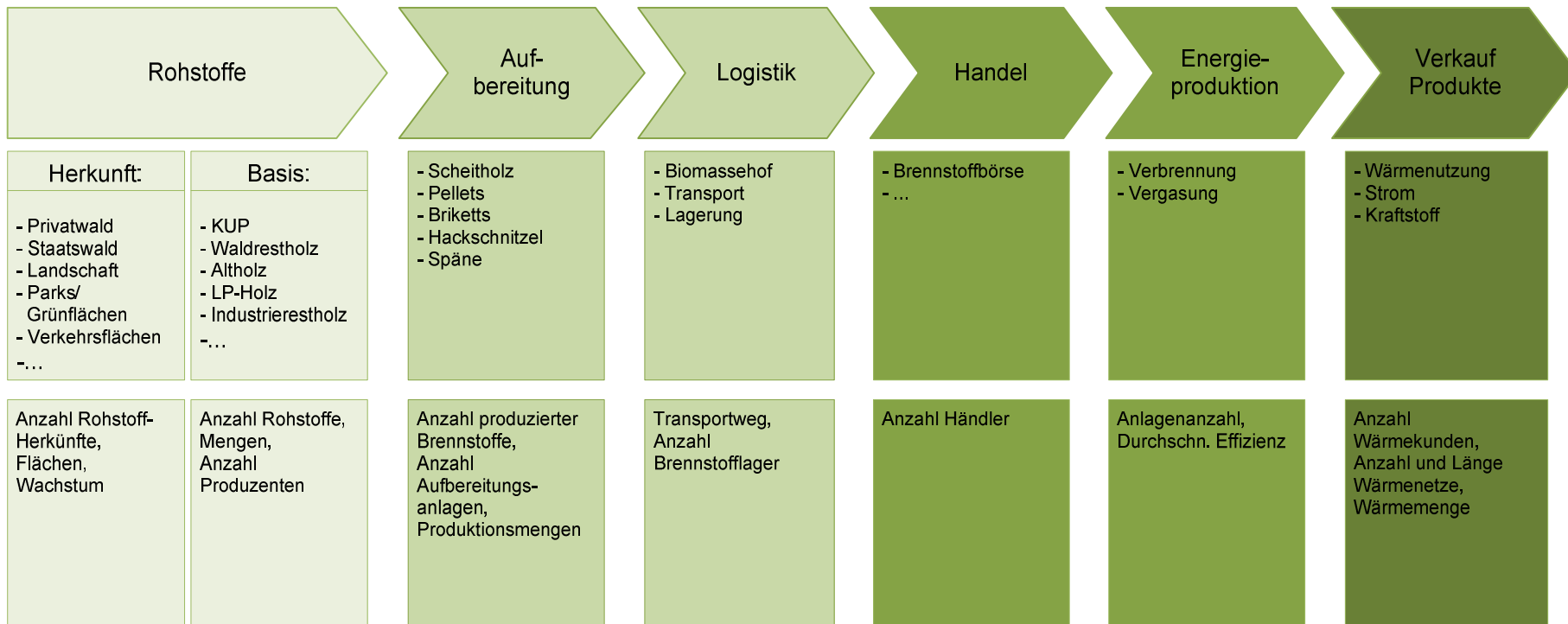
(Tabelle anonymisiert, zufällige Reihenfolge)

- in der Region vorhandene WSK soll ausgebaut
- WSK soll neu aufgebaut werden
- es sind keine Maßnahmen geplant





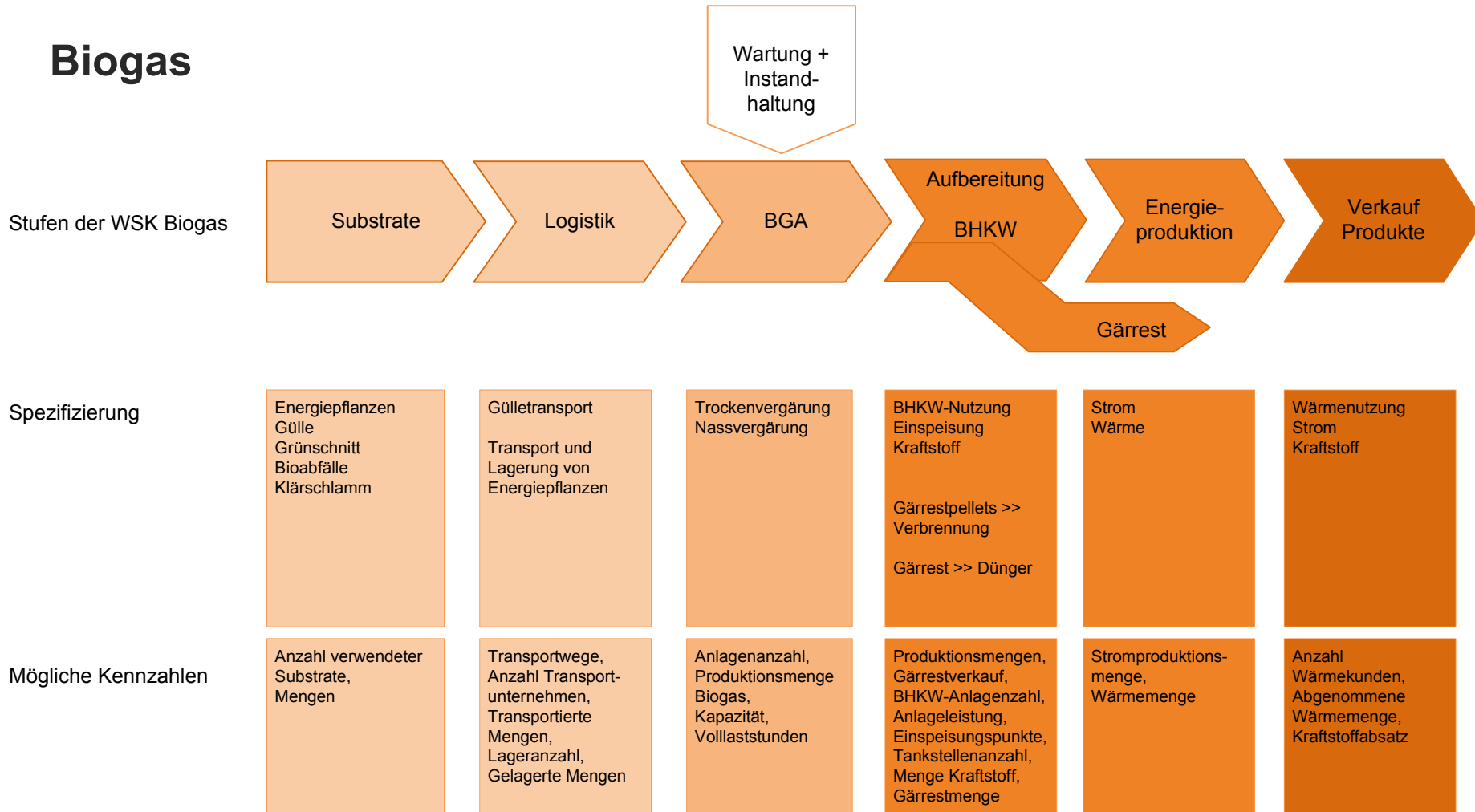
Holz



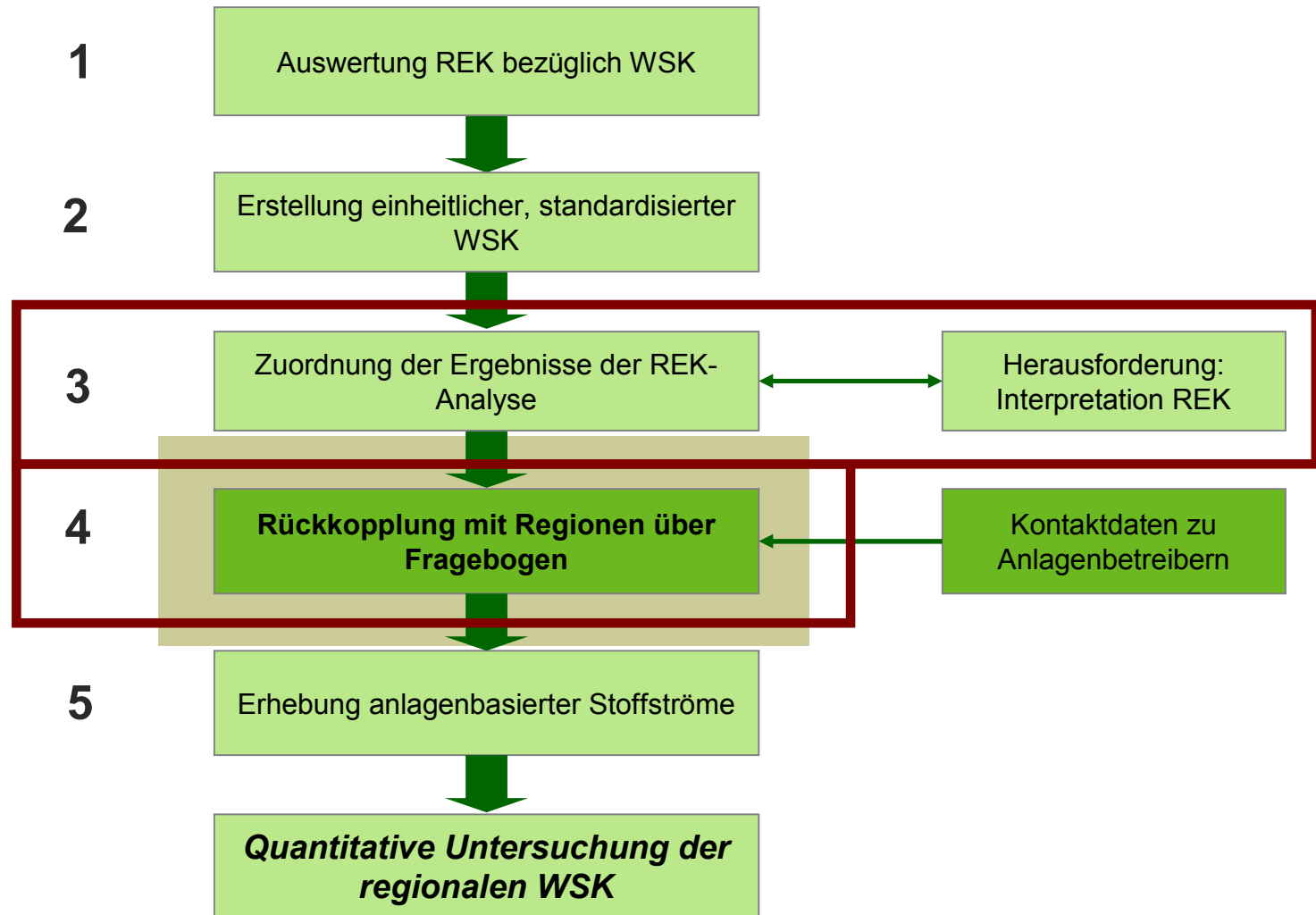
2. Schritt: standardisierte WSK



Biogas



3. Schritt: REK-Angaben in stand. WSK fassen



3. Schritt: REK-Angaben standardisieren

4. Schritt: Rückkopplung aus Regionen



Wettbewerb Bioenergieregionen

Regionales Feedback zur Analyse der Wertschöpfungsketten

Bioenergieregion _____

Wertschöpfungskette "Holz (Festbrennstoffe)"

Diese Wertschöpfungskette...

- existiert in der Region
- existiert in der Region nicht
- soll im Rahmen des Wettbewerbs ausgebaut werden
- wird im Rahmen des Wettbewerbs nicht beachtet

Standardisierte Wertschöpfungskette

Die Abbildung zeigt die standardisierte WSK Holz. Diese weicht gegebenenfalls von Ihrer Darstellung im REK ab, trotzdem möchten wir Sie bitten Ihre Angaben im Folgenden auf die hier abgebildete Kette abzustimmen. Wir haben bereits weitere Spezifikationen vorgenommen, die Ihnen die Ergänzung erleichtern sollen.



3. Schritt: REK-Angaben standardisieren

4. Schritt: Rückkopplung aus Regionen



vorausgefüllter Fragebogen

→ Rückkopplung durch die Regionen

Regional vorhandene WSK-Stufen und im Rahmen des Wettbewerbs geplante Maßnahmen:

Die folgende Liste haben wir mit Hilfe Ihres Regionalentwicklungskonzepts bereits vorausgefüllt. **Bitte ergänzen und berichtigen Sie** fehlende und fehlerhafte Angaben. "Vorhanden" bedeutet hierbei, dass dieser Teil der WSK in der Region etabliert ist, "Planungen" bezeichnen zukünftige Vorhaben, die im Rahmen des Wettbewerbs umgesetzt werden sollen.

Stufe 1: Rohstoffnutzung		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>	Stufe 2: Aufbereitung		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>
Sägerestholz			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Hackschnitzel			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Waldholz			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Scheitholz			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Altholz A 1 + 2			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Pellets			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Altholz A 3 + 4			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Briketts			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Landschaftspflegeholz			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Kurzumtrieb			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Stroh			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
Stufe 3: Logistik		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>	Stufe 4: Handel		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>
Biomassehof			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Biomassehof			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Lagerung			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Transport			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>						
Stufe 5: Energieproduktion		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>	Stufe 6: Produktverkauf		vorhanden	<input type="checkbox"/>	Planungen	<input type="checkbox"/>
Heizkraftwerk			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Strom			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Heizwerk			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Wärme			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Holz-Vergasung			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Kraftstoff			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	_____			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

3. Schritt: REK-Angaben standardisieren

4. Schritt: Rückkopplung aus Regionen

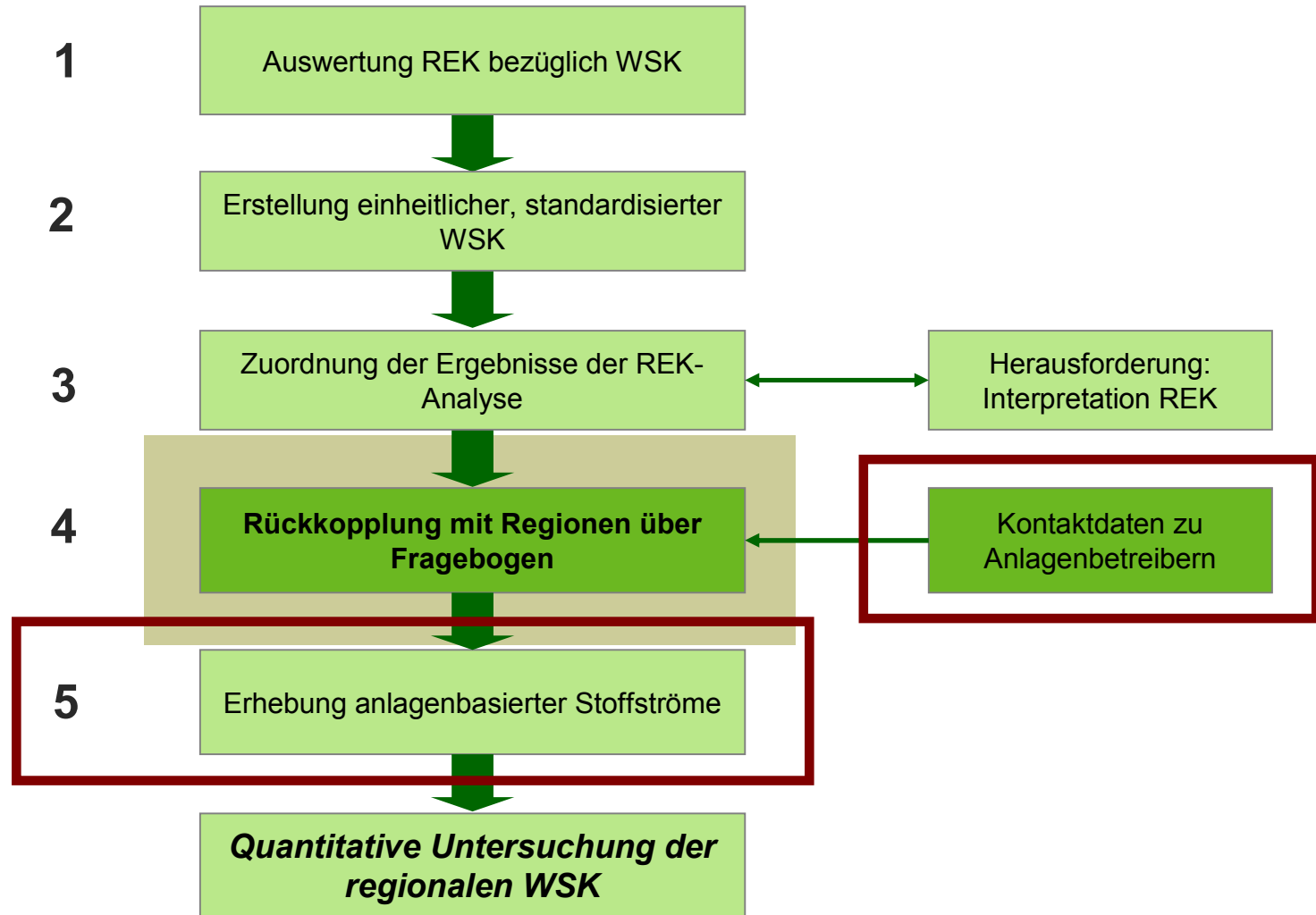


Weichen Ihre derzeitigen konkreten Planungen für die WSK Holz von den im REK beschriebenen Maßnahmen ab?

- Nein, die im REK genannten Maßnahmen sollen wie beschrieben umgesetzt werden
- Ja, und zwar in folgenden Punkten:
Bitte erläutern Sie die geplanten Abweichungen

Haben Sie weitere Anmerkungen?

5. Schritt: Erhebung anlagenbasierter Stoffströme



5. Schritt: Erhebung anlagenbasierter Stoffströme



Benötigt werden dafür **Kontaktdaten von Anlagenbetreiber**, die „in die **Wettbewerbsaktivitäten eingebunden sind**“, d.h. „die im Netzwerk der **Bioenergieregion integriert sind**“ und ihre **Kooperationsbereitschaft** signalisieren

Kontaktinformationen zu Akteuren der WSK "Holz"

Bitte tragen Sie hier die Ihnen vorliegenden Kontaktdaten zu Betreibern von Bioenergieanlagen und Brennstoffproduzenten, die in die Wettbewerbsaktivitäten eingebunden sind, ein. Mit Hilfe Ihrer Angaben möchten wir die genannten Akteure direkt ansprechen, um Daten bezüglich der regionalen Stoff- und Energieströme zu erheben.
Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Begleitforschung des Wettbewerbs genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Anlagenbetreiber

Bitte geben Sie hier Kontaktinformationen zu Betreibern von Heizkraftwerken, Heizwerken, Holzvergasungsanlagen und weiteren mit Holz betriebenen Energieerzeugungsanlagen an.

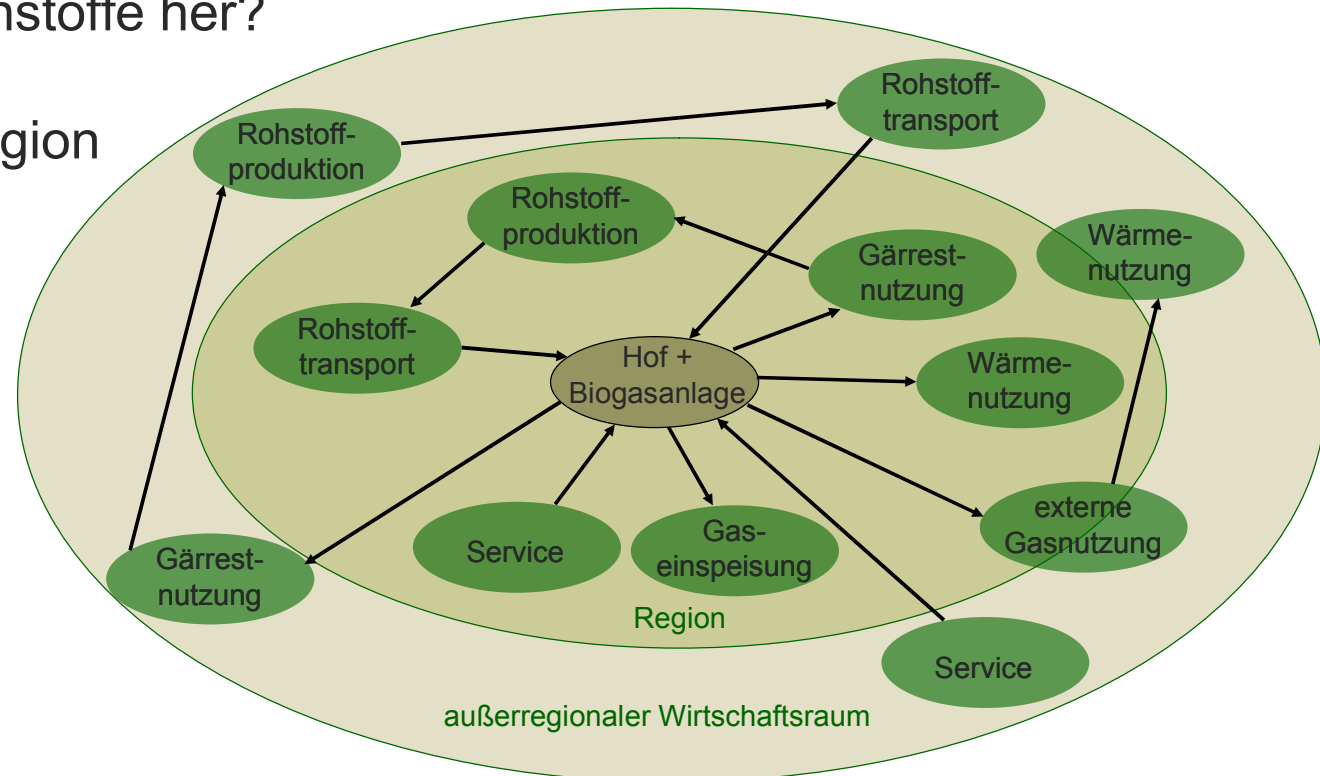
Art der Anlage	Anlagenbetreiber	Adresse	Ansprechpartner	E-mail	Telefonnummer
beispielsweise: Heizwerk (HW), Heizkraftwerk (HKW), Holzvergasung (HV), Strohverbrennung (SV),....					

5. Schritt: Erhebung anlagenbasierter Stoffströme



Beispielfragen bei dieser Erhebung:

- Welche Rohstoffe werden eingesetzt?
- In welchem Umfang?
- Wo kommen die Rohstoffe her?
 - innerhalb oder
 - außerhalb der Region





Ziele der WSK-Befragung

- Ermittlung der strukturellen Gestaltung der regionalen WSK auf Basis der REK
- Rückkopplung aus den Regionen → Möglichkeit der Korrektur / Ergänzung (“Haben wir das REK richtig interpretiert?”)
- Vergleichbarkeit zwischen Regionen schaffen
- Ermittlung Kontaktdaten von Anlagenbetreibern für eine weitere Befragungen im Rahmen der WSK-Untersuchung
- Damit weiterführend:
Quantitative Erhebung der WSK im Rahmen von Stoffstromanalysen



Technische Schwierigkeiten

- lokales Abspeichern des Dokuments
 - Der Fragebogen kann nur mit der Vollversion des Adobe Acrobat® gespeichert werden.
 - Sofort per E-Mail versenden, digital ausfüllen und ausdrucken oder in Papierform ausfüllen. Zusendung dann per Fax oder Post.

- kein automatischer Zeilenumbruch, geschriebener Text nicht sichtbar
 - Der Fragebogen wurde diesbezüglich überarbeitet. Bei Bedarf kann eine aktualisierte Fassung zugesandt werden.

Inhaltliche Fragen

- Sollen alle Anlagenbetreiber genannt werden?
 - Nein. Es sollen die genannt werden, die in Wettbewerbsaktivitäten direkt eingebunden sind, d.h. die im Netzwerk der Bioenergieregion aktiv sind und die zu einer Kooperation bereit sind.

- Datenschutz im Zusammenhang mit der Nennung von Anlagenbetreibern.
 - alle Angaben werden vertraulich behandelt, nur für den Zweck der Begleitforschung genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.



Erhebung von Grunddaten der Region um diese zu charakterisieren

Formulierte Fragen:

- Definition EVU?
→ Anlagen und
Netzbetreiber
- Wann ist ein EVU in
der Region angesiedelt?
→ Wenn es Anlagen
oder Netze in der
Region betreibt.

[1] Kontaktdaten Bioenergieregion, bitte ergänzen bzw. Fehler korrigieren					
Name Bioenergieregion					
Ansprechpartner (z.B. Reg.-Manag.)					
Straße		Nr.		PLZ / Ort	
Tel.		Fax		E-Mail	
Homepage					

[2] Zusammensetzung der Region; die folgenden Angaben dienen der Charakterisierung der Bioenergieregion in geografisch-administrativer Hinsicht.	
Welche Bundesländer (Namen) gehören zu der Bioenergieregion?	Anzahl
Welche Landkreise / kreisfreien Städte (Namen) gehören zu der Bioenergieregion?	Anzahl
Welche Kommunen/Gemeinden (Namen) gehören zu der Bioenergieregion?	Anzahl



Abschließende Bearbeitung und Rücksendung der Fragebögen bitte bis zum 17. Sept.

Gibt es von Ihrer Seite Fragen?

→ Wertschöpfungsketten

→ Grunddaten

Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren.

Grunddaten: Thilo Seidenberger, WSK: Ruth Offermann



An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung!

Deutsches BiomasseForschungsZentrum
gemeinnützige GmbH
Torgauer Straße 116
D-04347 Leipzig

www.dbfz.de
Tel./Fax. +49(0)341 - 2434 – 112 / -133

Dr.-Ing. Daniela Thrän
Tel. +49(0)341 - 2434 – 435
daniela.thraen@dbfz.de

Dipl.-Ing. agr. Thilo Seidenberger
Tel. +49(0)341 - 2434 – 461
thilo.seidenberger@dbfz.de